

+++ MEDIZIN-TELEGRAMM +++

www.medizin-telegramm.com

Biogen Idec Innovationsinkubator fördert erstes Unternehmen Osteocalcin zur Behandlung von Stoffwechselerkrankungen

Escoublac ist das erste Unternehmen im Innovationsinkubator (bi3), einer neuen Initiative von Biogen Idec, die unternehmerisch tätige Forscher bei der Umsetzung von wissenschaftlichen Entdeckungen in potenzielle neue Therapeutika unterstützt. Die Forschungsaktivitäten von Escoublac stützen sich auf die Erkenntnisse von Dr. Gerard Karsenty, der herausfand, dass Osteocalcin eine wichtige Rolle im Stoffwechsel und bei bestimmten Stoffwechselerkrankungen spielt. Mittels bi3 soll nun diese Entdeckung innerhalb von zwei bis drei Jahren in neue Behandlungsmethoden von Stoffwechselerkrankungen umgesetzt werden.

Das Konzept von Escoublac beruht auf neuen Forschungserkenntnissen von Dr. Gerard Karsenty, Professor und Vorsitzender der Abteilung für Genetik und Entwicklung am Columbia University Medical Center (CUMC), der ab sofort auch als wissenschaftlicher Berater für Escoublac tätig sein wird. Karsenty wies nach, dass Osteocalcin eine den Blutzucker senkende und den Fettabbau fördernde Funktion besitzt. Osteocalcin bewirkt offenbar eine Stimulation der Insulinproduktion in den β -Zellen der Langerhans-Inseln der Bauchspeicheldrüse und fördert zudem die Freisetzung von Adiponectin, welches die Wirksamkeit von Insulin erhöht.

Im Rahmen von bi3 soll nun geprüft werden, ob Osteocalcin für neue Behandlungsmethoden von Stoffwechselerkrankungen und verwandten Krankheiten wie Typ-2-Diabetes und Adipositas eingesetzt werden kann.

Biogen Idec Innovationsinkubator (bi3)

Bi3 ist eine Neugründung von Biogen Idec, um Wissenschaftlern die Möglichkeit zu geben, ihre Forschungen innerhalb kurzer Zeit therapeutisch nutzbar zu machen. Biogen Idec stellt hierfür drei wesentliche Ressourcen bereit, die für den Aufbau eines

Unternehmens sowie für den Entwicklungs- und Vermarktungsprozess eines Produktes erforderlich sind: finanzielle Mittel, modernste Einrichtungen wie Laboratorien und Büroflächen, sowie wissenschaftliches Know-how.

„Diese Kombination macht bi3 zu einem einzigartigen Modell“, so Dr. Rainer Fuchs, Vizepräsident bei Biogen Idec und geschäftsführender Direktor von bi3. „Für jeden Unternehmensgründer bedeutet dies eine Chance für wissenschaftliche Fortschritte jenseits der Möglichkeiten eines akademischen Umfelds. Für uns selbst ist dies eine Gelegenheit, neue Beziehungen mit innovativer und spannender Forschungsarbeit aufzubauen, die unsere eigenen Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen ergänzen und unsere Pipeline um potenzielle neue Produkte bereichern.“

Weitere Informationen über den Biogen Idec Innovationsinkubator erhalten Sie auf

www.biogenidec.com/bi3

Quelle:

Pressemitteilung Biogen Idec vom 17.01. 2008

www.medizin-telegramm.com